

Konkurrierende Stellungnahme der Stadtvertretung Kappeln, 05.März 2021.

Pro:

In einer Umfrage bzgl. eines neuen Standorts gaben über 70% der befragten Personen an, dass das Zentrum der Kappeler Innenstadt der ideale Standort für unsere Stadtbücherei ist. Der Neubau am Deekelsenplatz entspricht diesem Wunsch – und bietet deutliche Verbesserungen gegenüber dem Bestandsgebäude. Das Grundstück, auf dem die neue Bücherei gebaut werden kann, befindet sich im Eigentum der Stadt Kappeln. Die ansprechende Lage in der Ortsmitte garantiert weiterhin eine unkomplizierte Erreichbarkeit und bietet gleichzeitig Potential für das Umfeld. Stellplätze für Autos und Fahrräder sind vorgesehen.

Eine zeitgemäße, moderne Bücherei bietet viele Chancen und mehr als „nur Bücher“. Es ist ein Ort zum Verweilen, der generationenübergreifenden Kommunikation und Begegnung. Angebote an verschiedenen Medien, Kultur- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen und fördern Medienkompetenzen, sowohl von Kindern und Jugendlichen, als auch Erwachsenen jeden Alters. Das großzügige Raumangebot der neuen Bücherei kann auch von Vereinen, Schulen oder Kitas genutzt werden. Der Grundriss ermöglicht flexible Nutzungsmöglichkeiten der Räume, der Mehrzweckraum von 63 m² bietet sich z.B. für Veranstaltungen oder Fortbildungsangebote an. Je nach Bedarf können die den aktuellen Standards entsprechenden Bibliotheksmöbel unkompliziert variiert werden.

Durch die Verbindung mit attraktiven Außen- und Veranstaltungsflächen wie z.B. einer Leseterrasse und der Neugestaltung des Deekelsenplatzes entsteht ein absoluter Mehrwert. Gemeinsam mit den geplanten Räumlichkeiten wird eine hohe Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste geboten. Die ebenerdige Publikumsfläche, großzügige Raumangebote und attraktive Aufenthalts- und Veranstaltungsflächen im direkten Umfeld ermöglichen hier einen Ort mit Perspektiven für vielfältige Aktivitäten.

Sowohl die Mitarbeiterinnen der Bücherei, als auch die Büchereizentrale Schleswig-Holstein befürworten den Standort am Deekelsenplatz. Der Kostenrahmen für die Erstellung ist gut kalkulierbar. Aufgrund der öffentlichen Fördergelder ist der finanzielle Aufwand für die Stadt Kappeln deutlich geringer, als bei einer Sanierung des Altgebäudes.

Durch den Neubau nutzen wir die Chance, ein energetisch und technisch optimiertes Multifunktionsgebäude mit geringen Betriebskosten zu erstellen. Die im Obergeschoss befindlichen Büro- und Sozialräume für die Mitarbeiterinnen bieten einen modernen, attraktiven Arbeitsplatz. Mit dem Neubau entsteht eine ansprechende Aufenthalts- und Veranstaltungsfläche in und um die neue Stadtbücherei. Die ehrwürdige Fassade des historischen Bestandsgebäudes bleibt vertraglich abgesichert erhalten.

Schrift: Calibri

Schriftgröße: 11

Zeilenabstand: 1,15

Konkurrierende Stellungnahme der Stadtvertretung Kappeln, 05.März 2021.

Contra:

Das Gebäude, in dem sich die Bücherei aktuell befindet, ist in einem schlechten, baulichen Zustand. Das Kellergeschoss ist ohne zusätzliche Maßnahmen zur Abstützung einsturzgefährdet und offiziell gesperrt. Der bauliche, hygienische und technische Zustand ist für eine öffentliche Nutzung mittelfristig nicht hinnehmbar. Aufgrund des Grundrisses wäre trotz aufwändiger Sanierungen keine flexible, multifunktionale Nutzung, wie sie für eine moderne Bücherei notwendig ist, möglich.

Das Raumangebot im Altgebäude ist begrenzt. Auch große bauliche Veränderungen würden keine wirkliche Verbesserung erzielen können. Ein offener, uneingeschränkt barrierefreier Grundriss ist aufgrund der gegebenen Umstände nicht möglich. Um dem aktuellen Platzbedarf annähernd gerecht zu werden, wäre eine Nutzung der beiden Obergeschosse notwendig. Das Erreichen der oberen Etagen wäre nur durch den Einbau eines Fahrstuhls möglich. Dies wäre, ebenso wie ein ausreichender Brandschutz bei der Nutzung über mehrere Etagen nur unter hohem Kosteneinsatz gegeben. Die laufenden Kosten wären sowohl für den Fahrstuhl, als auch durch einen größeren Personalaufwand, deutlich höher.

Aufgrund der beengten Räumlichkeiten stehen den Mitarbeiterinnen weder adäquate Sozial- noch Büroräume zur Verfügung.

Die Umsetzung moderner, zukunftsorientierter Konzepte sowie flexible Veranstaltungsräume sind faktisch nicht möglich.

Eine Sanierung des Gebäudes wäre mit hohem Aufwand und Kosten bei einem ungewissen Ausgang verbunden. Das Fundament des Hauptgebäudes und die darauf aufliegende Decke bleibt selbst nach sorgfältigster Sanierung ein Schwachpunkt. Die Statik der Zwischendecken entspricht nicht den Anforderungen einer Nutzung .

Das Mauerwerk ist durchfeuchtet, eine Schimmelsanierung ist notwendig, die Haustechnik ist veraltet und nicht mehr zulässig. Das Fundament ist von außen aufgrund der teilweise direkt anschließenden Bebauung nur eingeschränkt erreichbar. Eine Sanierung würde die Beeinträchtigung bzw. Sperrung der Schmiedestraße für 1-2 Jahre bedeuten. Die Nutzung der Fußgängerzone wäre sowohl für Einheimische, als auch Gäste in diesem Zeitraum nur eingeschränkt möglich. Die Belieferung der dort ansässigen Geschäfte wäre ebenfalls nur mit hohem Aufwand zu gewährleisten und würde zu weiteren Beeinträchtigungen führen.

Für die Zeit der Umbaumaßnahmen wäre zudem die Anmietung von Containern notwendig, der Betrieb der Bücherei wäre in diesem Fall ebenfalls nur eingeschränkt und mit hohen Kosten möglich. Selbst bei erheblichem Einsatz von Eigen- und Fremdmitteln ist mit Kosten von mehr als 1 Million € zu rechnen – die von der Stadt Kappeln zu übernehmen wären, da eine bloße Sanierung nicht förderfähig ist.

Die Bausubstanz des Altbaus hat einen hohen und kostenintensiven Sanierungsbedarf, aufgrund der Bausubstanz sind die genauen Kosten nur schwer abzuschätzen.

Die Technik muss insgesamt erneuert werden, beginnend bereits an den Hausanschlüssen.

Das Raumangebot wäre trotz einer Sanierung deutlich zu gering. Die Ansprüche an eine moderne und entwicklungsgerechte Bücherei können am alten Standort nicht erfüllt werden

Schrift: Calibri

Schriftgröße: 11

Zeilenabstand: 1,15

